



Unterhaltung / Stimmung / Spaß

Benefizkonzert zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe

mit den Musikgruppen

In der Aula Magna, Jenesien
Samstag: 16 / 03 / 2019
Beginn: 20.00 Uhr



Moderation: Signor Falkenstein

Ehrenschutz: Bürgermeister Paul Rühwies

Schäfer: Mr. Ingrid Osterwalder

Eintritt: Freiwillige Spende

Veranstalter: Amateursportverein
Jenesien – Sektion Soltnflitzer



Einladung zum Informationsabend

Patientenverfügung: Autonomie und Vorsorge für das Ende des Lebens

am **Mittwoch, 13. März um 19.30 Uhr**
in der Aula Magna Jenesien

mit **Dr. Herbert Heidegger** –
Primar für Gynäkologie und Geburtshilfe Meran
Präsident des Landesethikkomitees

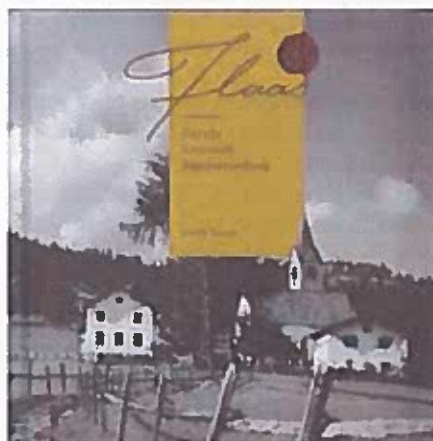
Renate Torggler – Krankenhausseelsorge

RA Dr. Alexander Gasser steht an diesem
Abend für allfällige rechtliche Fragen Rede und Antwort

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen (freier Eintritt)

Benefizkonzert am Samstag, 16. März

Es ist wieder soweit. Am Samstag, den 16. März 2019 findet zum achten Mal das Benefizkonzert zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe statt, mit super Musikgruppen – siehe Flyer -. Aushängeschild ist die Gruppe die **Runden Oberkrainer**, die beste Showband aus Slowenien. Wir möchten euch alle zu diesem Konzert, dessen Reinerlös der Südtiroler Krebshilfe zugute kommt recht herzlich einladen. Organisator: Sepp Rungaldier in Zusammenarbeit mit dem Amateursportverein Jenesien – Sektion Soltnflitzer



Abschlussveranstaltung des Projektes „Reise in die Vergangenheit“ in Flaas

Die Idee für das Projekt „Reise in die Vergangenheit“ wurde bei der 275-Jahr-Feier der Kuratie Flaas im Oktober 2016 geboren. Jetzt, nach zwei Jahren Arbeit konnte am Freitag, 14. Dezember 2018, im Mehrzwecksaal in Flaas das Ergebnis der Recherchen offiziell vorgestellt werden.

Bei den allerersten Vorbereitungsarbeiten zu diesem Projekt vermutete man

im Pfarrarchiv einige interessante Schriften/Urkunden zu finden. Die sollten, so die Gebrüder Mittelberger, zu einem historischen Dokument zusammengetragen und öffentlich gemacht werden.

Der Bildungsausschuss nahm die Idee in sein Programm auf und reichte das Projekt beim Amt für Weiterbildung ein. Harald Toniatti übernahm die Recherche im Widum, seine Forschungen trieben ihn aber auch über die Landesgrenzen hinaus. Die Ergebnisse fasste er in einem Büchlein zusammen.

Viele Flaaser waren neugierig geworden und kamen zu den verschiedenen Initiativen.

Bei der Abschlussveranstaltung wurde der gesamte Projektverlauf beschrieben: dazu gehörte auch die archäologische Wanderung im Sommer 2017 mit dem anschließendem Konzert von Doggi Dorfmann. In einem Workshop stellten die Grundschüler frühzeitliche Arbeitsgeräte her, die jetzt in einem eigens dafür angekauften Schaukasten zu bewundern sind.

Am Geschichtspfad Flaas wurde eine

Station mit einer Flurnamenkarte von Flaas errichtet, eine zweite Station repariert.

Harald Toniatti zeigte in seinem Kurzreferat die Entstehung der Eigenverwaltung Flaas auf und stellte dann das Büchlein mit den Rechercheergebnissen vor. Diesem beigelegt ist eine Flurnamenkarte von Flaas. Am darauffolgenden Sonntag führte Herr Toniatti Interessierte in die Geschichte der Flaaser Kirche ein. Die Grundschüler erhalten eine eigene Kirchenführung.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Flaas.

Nach der Projektvorstellung erfreute ein kleiner Umtrunk alle Anwesenden.

Das Büchlein mit dem Titel „Flaas - Gericht Gemeinde Eigenverwaltung“ erhält man für eine kleine Spende in der Bibliothek von Flaas.



Harald Toniatti bei seinem Kurzreferat im Kultursaal von Flaas

Elki Jahresrückblick

Eine interessante Elki Jahresversammlung mit erfolgreichem Rückblick und interessanten zukünftigen Perspektiven. Elki Jenesian ist ein fester und wichtiger Bestand unserer Dorfgemeinschaft geworden, der sich engagiert um die gesellschaftliche Herausforderung Kinderbetreuung, Familie, Bildung und Gemeinschaft kümmert.

Im Angebot Spielgruppen, Offener Treff, Kunterbunt, Sommer Kindergarten, Kurse und vieles mehr, wo Familien und Alleinerziehende konkrete Unterstützung erleben und Kinder sich wohlfühlen.

Dem engagierten Vorstand gebührt Lob und Respekt für ihren Einsatz.

Ganz im Sinne des Tschöggelberger Projektes „Vier Gemeinden wachsen zusammen“ wird in Kürze auch in Mölten eine Zweigstelle „Elki Mölten“ eingerichtet.

Neben der gemeinsamen Jugendbetreuung und dem Pflegeheim eine weitere übergemeindliche Betreuungseinrichtung. Bravo und alles alles Gute für die Zukunft.

Vergelt's Gott

Feuerwehrjugend Jenesian ON TOUR

Die Feuerwehrjugend von Jenesian hat ein ereignisreiches und bewegtes Jahr 2018 hinter sich. Die letzte Aktion am 23. Dezember war das Abholen des Friedenslichtes. Die Jenesianer Feuerwehrjugend holt das Licht in Sterzing ab und bringt es nach Vilpian zur Verteilung.

Nach dem Abschließen der Bewerbungssaison mit dem Landesleistungsbewerb in Meran verbrachte die Feuerwehrjugend von Jenesian heuer einen etwas ruhigeren Sommer und konnte sich somit von den vorangegangenen Übungen und Bewerben gut erholen. Zugleich konnte sie sich auf den Wissenstest Ende Oktober in Pfaffen vorbereiten. Aber einmal abgesehen von den Pflichtterminen wurde die Jugend im Spätsommer wieder aktiv, wenn auch ein wenig anders, als gewohnt!

Am 29. September stand ein Grillnachmittag in Obereggen auf dem Programm. Auf Einladung der Mayrl-Alm und der Obereggen AG, trafen sich dort die Jugendgruppen des Bezirkes Bozen zu einem Grillnachmittag. Bei Sonnenschein und in gemütlicher Atmosphäre verbrachte unsere Jugendgruppe inmitten vieler Gleichgesinnter einen schönen, angenehmen Nachmittag unter dem Bergmassiv des Latemars. Ein herzlicher Dank geht hier nochmals an den Mayrl-Alm Besitzer Marc Eisath und den Verantwortlichen der Obereggen AG für diese Initiative zur Unterstützung der Jugendförderung.

Der zweite Ausflug führte unsere Jugendgruppe am 13. Oktober ins Schnalstal und zwar in den Ötzi Rope Park. Nach einer kurzen Einweisung der Betreuer, ging es auf eigene Faust durch den Hochseilklettergarten. Anfangs waren die Betreuer noch etwas skeptisch ob sich alle den Herausforderungen zur Gänze stellen würden. Sie sollten aber schon bald eines Besseren belehrt werden! Alle bewiesen auf den unterschiedlichsten Parcours große Geschicklichkeit und Mut. Erst als alles geschafft war und alle verständlicherweise großen Hunger verspürten machte sich die Gruppe auf den Heimweg. Bei einem gemütlichen Essen auf Schloss Rafenstein ließen sie den abenteuerlichen Tag ausklingen.

Der Ausschuss möchte sich bei den Jugendbetreuern und bei den Jugendlichen der Feuerwehr Jenesian sehr herzlich für Ihre Aktivität und Ihre Ausdauer bedanken. Jugendarbeit ist Investition in die Zukunft und die gesamte Feuerwehr ist stolz darauf, eine tolle Jugendgruppe zu haben.

Im heurigen Jahr nehmen wir wieder einige Jugendliche in unsere Feuerwehr auf. Wenn heuer 12 Jahre alt wirst und Interesse an einer tollen Gemeinschaft und einer spannenden Beschäftigung hast, dann melde dich bei einem der Jugendbetreuer oder beim Kommandanten der Feuerwehr Jenesian (Oswald Stanger, Kommandant 348 533 3032; Reinhard Figl, Jugendbetreuer 335 836 3069 oder Markus Gasser, Jugendbetreuer 333 646 7422).